|  |  |
| --- | --- |
| **Individueller Bildungs- und Entwicklungsplan (IBEP)**basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen ([ICF-CY](https://cis.vobs.at/fileadmin/user_upload/Textdateien/BEB_und_HP/10_Anlage_ICF_21-11-2016.pdf)) | Digital vom Klassenteam auszufüllenerstmals angelegt am: |
| Die Verwendung der hier angeführten Inhalte der ICF (ICF-CY) erfolgt mit freundlicher Genehmigung der World Health Organization (WHO) und wurde ausschließlich für den Gebrauch an Vorarlbergs Pflichtschulen erlaubt. Alle Rechte an der ICF, auch an der deutschen Übersetzung, liegen bei der WHO. |

|  |
| --- |
| **Hinweis:** |
| Der individuelle Bildungs- und Entwicklungsplan wird bei Antragsstellung auf Sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) vom Klassenteam ausgefüllt (Erstbeschreibung: Punkte 1, 2, 3, 4) und dem Antrag beigelegt.Im Weiteren soll der Entwicklungsverlauf bei Schülerinnen und Schüler mit SPF bzw. mit besonderem Förderbedarf im Dokument erfasst werden. |

1. **Schülerin/Schüler**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nachname:  | [ ]  w [ ]  m [ ]  d | Geburtsdatum:  |
| Vorname:  | Erstsprache:  |

1. **Schullaufbahn** (inklusive Befreiung vom Schulbesuch im KiGa\*)

\*Eine Befreiung vom Schulbesuch nach der Vollendung des 6. Lebensjahres ist als erstes Pflichtschuljahr (Pfsj.) einzutragen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schuljahr** | **Pfsj.** | **Stufe** | **Schule** | **Klassenteam (Lehrpersonen, Schulassistenz)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. **Schulische und außerschulische Maßnahmen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **x** | **Maßnahme** | **Zeitraum** | **Fachkraft/Funktion/Institution****Anmerkungen** |
| [ ]  | Befreiung vom Schulbesuch (zusätzliches Kindergartenjahr) |  |  |
| [ ]  | Besuch der Vorschulklasse/Vorschulstufe |  |  |
| [ ]  | Schulstufenwiederholung |  |  |
| [ ]  | Förderunterricht nach standortbezogenem Förderkonzept |  |  |
| [ ]  | Spezifische Lernförderung – Lesen/Rechtschreiben |  |  |
| [ ]  | Spezifische Lernförderung – Rechnen |  |  |
| [ ]  | Sprachheilunterricht |  |  |
| [ ]  | Deutschförderung für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache |  |  |
| [ ]  | Lernhilfe/Nachhilfe |  |  |
| [ ]  | Therapien |  |  |
| [ ]  | andere:  |  |  |
| [ ]  | andere:  |  |  |

1. **Beobachtungen und Einschätzungen**

**Wechselwirkungsmodell der ICF**

**(Zusammengestellt und verändert aus ICF-CY (WHO 2007) mit freundlicher Genehmigung der WHO)**



|  |
| --- |
| [Körperstrukturen](http://cis.vobs.at/fileadmin/user_upload/Textdateien/BEB_und_HP/31_aKoerperstrukturen_21-11-2016.pdf) **und** [Körperfunktionen](http://cis.vobs.at/fileadmin/user_upload/Textdateien/BEB_und_HP/31_bKoerperfunktionen_21-11-2016.pdf)  |
| *Welche Besonderheiten der Körperstrukturen oder Körperfunktionen sind durch die vorliegenden medizinischen, psychologischen Gutachten/Berichte/Stellungnahmen diagnostiziert?*  |
| Gutachten/Berichte/Stellungnahmen der Schulpsychologie: |
| Ärztliche Gutachten/Berichte/Stellungnahmen: |
| Gutachten/Berichte/Stellungnahmen der aks Kinderdienste: |
| Gutachten/Berichte/Stellungnahmen des ifs: |
| Andere Gutachten/Berichte/Stellungnahmen: |
|  |
| ICD-Diagnose(n): |
|  |
| **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung diagnostiziert, beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |

|  |
| --- |
| [Beobachtungen](http://cis.vobs.at/fileadmin/user_upload/Textdateien/BEB_und_HP/20_Beobachten.pdf) **zu den** [Aktivitäten](http://cis.vobs.at/fileadmin/user_upload/Textdateien/BEB_und_HP/32_Aktivitaeten_und_Partizipation_21-11-2016.pdf) und Partizipation (Teilhabe) |
| *Eine Aktivität ist die Durchführung einer Aufgabe oder einer Handlung durch einen Menschen.**Partizipation (Teilhabe) ist das Einbezogensein in eine Lebenssituation.*  |
| ***Lernen und* Wissensanwendung - Bewusste, sinnliche Wahrnehmungen** *(hören, sehen, fühlen, schmecken, riechen)***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Lernen und Wissensanwendung* - Elementares Lernen** *(nachahmen, nachmachen, üben, Informationen erwerben, Sprache erwerben, Üben, Konzepte aneignen, Lesen lernen, Schreiben Lernen, Rechnen Lernen)***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Lernen und Wissensanwendung* - Wissensanwendung****Wertfreie Erstbeschreibung:** *Aufmerksamkeit:* *Denken:* *Probleme lösen:* *Entscheidungen treffen:* *Wissen anwenden:* *Lesen:* *Schreiben:* *Rechnen:* *Andere relevante schulische Kompetenzen:* **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Allgemeine Aufgaben und Anforderungen****Einzel- und Mehrfachaufgaben übernehmen, tägliche Routine durchführen, mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen, Verhalten steuern***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Kommunikation****Spracherwerb, Sprachverständnis, Sprachgebrauch, Anwendung von Kommunikationsmitteln***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Mobilität****Körperposition ändern und aufrechterhalten, Körperposition wechseln, Gegenstände tragen, bewegen, gehen und sich fortbewegen, Anwendung von Transportmitteln***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Selbstversorgung****Körperpflege, Toilettenbenutzung, sich kleiden, essen, trinken, auf die eigene Gesundheit achten, auf die eigene Sicherheit achten***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Interpersonelle Interaktionen*** *Umgang mit jüngeren, älteren Kindern, Gleichaltrigen, Erwachsenen, Fremden, Respekt, Anerkennung, Toleranz***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |

|  |
| --- |
| ***Umweltfaktoren*** |
| *Umweltfaktoren bilden die materielle, soziale und einstellungsbezogene Umwelt, in der Menschen leben und ihr Dasein entfalten.* |
| ***Produkte und Technologien****Medikamente, Transportmittel, technische Hilfsmittel (Rollstuhl, Brille, Hörgerät), Kommunikationshilfen***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |
| ***Unterstützung und Beziehungen****Engster Familienkreis, Freunde, weitere Bezugspersonen, Fachkräfte***Wertfreie Erstbeschreibung:** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |

|  |
| --- |
| ***Personbezogene Faktoren*** |
| *Personbezogene Faktoren sind der spezielle Hintergrund des Lebens und der Lebensführung eines Menschen und umfassen Gegebenheiten des Menschen.* |
| **Wertfreie Erstbeschreibung:** *Stärken, Interessen und Ressourcen:* *Einstellungen, Haltungen, Werte, Normen:* *Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Motivation****:*** **Folgende Entwicklungen werden seit der Erstbeschreibung beobachtet bzw. festgestellt:**Datum:Beschreibung:  |

|  |
| --- |
| **Vermutete Wechselwirkungen** |
| *Welche Wechselwirkungen bestehen Ihrer Meinung nach zwischen den einzelnen Komponenten der ICF (Körperfunktionen, Aktivitäten, Partizipation, Umweltfaktoren, personbezogene Faktoren)?* |
| **Erstbeschreibung:** **Folgende Veränderungen sind seit der Erstbeschreibung feststellbar:**Datum:Beschreibung: |

1. **Sichtweise der Schülerin/ des Schülers**

|  |
| --- |
| **Zusammenfassung der Schülerinnen-/Schülergespräche:**Datum: |
| Datum: |
| Datum: |

1. **Sichtweise der Erziehungsberechtigten**

|  |
| --- |
| **Zusammenfassung der Elterngespräche:**Datum: |
| Datum: |
| Datum: |

1. **Entwicklungsziele** (Seite fortlaufend duplizieren – ganze Seite markieren, kopieren und einfügen)

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilhabeziel Nr.**  | Schuljahr:  |
| ICF-Komponente:  |
| Zeitrahmen von: bis:  |
| **Aufzählung der beteiligten Personen und deren Funktionen:****Ausformuliertes Teilhabeziel** |
|  |
| **SMART-Ziele (spezifisch, messbar/ beobachtbar, akzeptabel (für die Familie), realistisch, terminierbar)** |
|  |
| **Förderliche Faktoren, die der Zielerreichung dienen** |
|  |
| **Hinderliche Faktoren (Barrieren), die der Zielerreichung entgegenwirken** |
|  |
| **Maßnahmen, konkrete Handlungen, Materialien, Schulbücher, die zur Erreichung der SMART-Ziele förderlich sind** |
|  |
| **Evaluation, am:** |
| **Teilhabeziel:** [ ] wurde erreicht[ ] soll weiterentwickelt werden. Neue weitere Zielsetzungen:  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilhabeziel Nr.**  | Schuljahr:  |
| ICF-Komponente:  |
| Zeitrahmen von: bis:  |
| **Aufzählung der beteiligten Personen und deren Funktionen:****Ausformuliertes Teilhabeziel** |
|  |
| **SMART-Ziele (spezifisch, messbar/ beobachtbar, akzeptabel (für die Familie), realistisch, terminierbar)** |
|  |
| **Förderliche Faktoren, die der Zielerreichung dienen** |
|  |
| **Hinderliche Faktoren (Barrieren), die der Zielerreichung entgegenwirken** |
|  |
| **Maßnahmen, konkrete Handlungen, Materialien, Schulbücher, die zur Erreichung der SMART-Ziele förderlich sind** |
|  |
| **Evaluation, am:** |
| **Teilhabeziel:** [ ] wurde erreicht[ ] soll weiterentwickelt werden. Neue weitere Zielsetzungen:  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilhabeziel Nr.**  | Schuljahr:  |
| ICF-Komponente:  |
| Zeitrahmen von: bis:  |
| **Aufzählung der beteiligten Personen und deren Funktionen:****Ausformuliertes Teilhabeziel** |
|  |
| **SMART-Ziele (spezifisch, messbar/ beobachtbar, akzeptabel (für die Familie), realistisch, terminierbar)** |
|  |
| **Förderliche Faktoren, die der Zielerreichung dienen** |
|  |
| **Hinderliche Faktoren (Barrieren), die der Zielerreichung entgegenwirken** |
|  |
| **Maßnahmen, konkrete Handlungen, Materialien, Schulbücher, die zur Erreichung der SMART-Ziele förderlich sind** |
|  |
| **Evaluation, am:** |
| **Teilhabeziel:** [ ] wurde erreicht[ ] soll weiterentwickelt werden. Neue weitere Zielsetzungen:  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilhabeziel Nr.**  | Schuljahr:  |
| ICF-Komponente:  |
| Zeitrahmen von: bis:  |
| **Aufzählung der beteiligten Personen und deren Funktionen:****Ausformuliertes Teilhabeziel** |
|  |
| **SMART-Ziele (spezifisch, messbar/ beobachtbar, akzeptabel (für die Familie), realistisch, terminierbar)** |
|  |
| **Förderliche Faktoren, die der Zielerreichung dienen** |
|  |
| **Hinderliche Faktoren (Barrieren), die der Zielerreichung entgegenwirken** |
|  |
| **Maßnahmen, konkrete Handlungen, Materialien, Schulbücher, die zur Erreichung der SMART-Ziele förderlich sind** |
|  |
| **Evaluation, am:** |
| **Teilhabeziel:** [ ] wurde erreicht[ ] soll weiterentwickelt werden. Neue weitere Zielsetzungen:  |